

# CO<sub>2</sub>-Monitoring – Entscheidung für nachhaltiges Transportmanagement



Eine durchgängige CO<sub>2</sub>-Bilanz und rechtsgültige CO<sub>2</sub>-Werte sind die überfälligen Antworten auf die energisch geforderte Nachfrage nach verifizierbaren Aussagen zu Klimawandel und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – und sie dienen als handfeste Basis redlicher Nachhaltigkeitsberichte. In der Transportlogistik der verladenden Industrie gab es bislang keinen unterstützenden Prozess für eine umweltbewusste Transportvergabe.

## Ziel des Projekts:

Es sollte ein neuer technologischer Ansatz zur Bewertung von Emissionen bei Transportwegen geschaffen werden. Denn für die verladende Industrie ist es wesentlich, die Höhe der Emissionsausstoßes der eigenen Warenströme zu kennen und diesen zukünftig in den Entscheidungsprozess bei der Transportvergabe einzukalkulieren.

## Ergebnis des Projekts:

Sowohl die verladende Industrie als auch die Logistikbranche profitieren davon, Wirtschaftlichkeits- und Umweltkriterien in ihre Berichterstattung sowie in ihre Entscheidungsprozesse zu integrieren. Erstmals bietet dieser neuartige Prozess eine faktenbasierende Grundlage. Zum einen dient er für einen monatlichen Kosten- sowie Emissionsreport, zum anderen soll er ökonomisches und umweltbewusstes Handeln in der Transportlogistik fördern und verankern.



## >> FactBox:

**Projekttitle:** CO<sub>2</sub>-Monitoring - Entscheidung für nachhaltiges Transportmanagement  
**Laufzeit:** April 2011 bis März 2012  
**Projektvolumen:** 518.221 Euro  
**Förderhöhe:** 149.301,48 Euro  
**Projektpartner:** Satiamo GmbH, Miba AG, S. Spitz GmbH, i-LOG Integrated Logistics GmbH, Greiner Holding AG